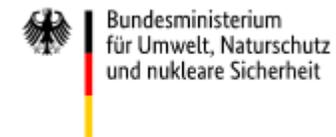


# Fokusberatung Stadt Varel

Der Prozess und die Ergebnisse



# Energieeffizient denken – vernetzt handeln

Wir konzipieren, analysieren, planen, kommunizieren und managen Projekte für Unternehmen, Kommunen, Institutionen und Wohnungswirtschaft.

Ein vierzehnköpfiges interdisziplinäres Team aus Architekten, Ingenieuren, Physikern, Energiemanagern und Umweltwissenschaftlern.

Ein Unternehmen der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens.

**be***ks*  
EnergieEffizienz



# Unsere Leistungen für Kommunen

- ✓ Energie- und Klimaschutzkonzepte
- ✓ Integrierte Quartierskonzepte (KfW 432)
- ✓ Sanierungsmanagement (KfW 432)
- ✓ Contracting-Beratung
- ✓ Energetische Neubau- und Sanierungskonzepte (BAFA)
- ✓ eea – European Energy Award
- ✓ **Fokusberatung Klimaschutz (vormals Einstiegsberatung)**
- ✓ Energiesparmodelle
- ✓ Passivhausprojektierung
- ✓ u. v. a.



# Der Prozess

- ✓ Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- ✓ Dauer: 18 Monate 01.09.2019 bis 28.02.2021 (verlängert wg. Corona bis 31.08.2021)
- ✓ 20 Beratungstage, davon 4 Workshops (5 Beratertage vor Ort von 10, wg. Corona)

## Die Kommunalrichtlinie

Klimaschutz-konzepte & -personal 	<b>Fokusberatung &amp; Potenzialstudien</b> 	Energie- & Umweltmanagementsysteme 
Energiesparmodelle für Schulen & Kitas 	Kommunale Netzwerke 	Beleuchtungstechnik 
Belüftungsanlagen 	(Beleuchtete) Radwege 	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen 
Sammelplätze für Garten- & Grünabfälle 	Rechenzentren 	Techn. Infrastruktur für Deponien & Kläranlagen 

# Ziel der Fokusberatung

- ***„Klimaschutz soll erstmalig als Querschnittsthema strategisch und praktisch in die Kommune implementiert werden“***
- ❖ **Wie? Mit welchen Maßnahmen?**  
Mindestens eine Maßnahmen, die während der Projektlaufzeit initiiert werden muss (Förderantrag stellen)  
Mindestens fünf weitere Maßnahmen, die kurzfristig umzusetzen sind
- ❖ **Welche Reihenfolge? Mit welchen Maßnahmen anfangen?**

Methode: „Coaching Kommunaler Klimaschutz“  
(Klima-Bündnis, Deutsche Umwelthilfe u. Institut für Energie- und Umweltforschung IFEU)

# Was wurde gemacht?

- 1. Treffen am 05.11.2019**  
Arbeits- und Zeitplan abgestimmt, Lenkungsgruppe zusammengestellt, Workshopteilnehmer und -inhalte abgestimmt
- 2. Ist-Analyse in acht Handlungsfeldern durchgeführt**
- 3. 2. Treffen am 05.02.2020 / 1. Workshop**  
Auftaktveranstaltung, Ergebnisse Ist-Analyse, Auswahl zu fokussierendes Handlungsfeld (Energiemanagement)
- 4. 3. Treffen 24.06.2020 / 2. Workshop**  
Expertenworkshop zum Thema Energiemanagement, Maßnahmen zur Einführung des Energiemanagements
- 5. 4. Treffen 16.09.2020 / 3. Workshop**  
Vorstellung und Auswahl von möglichen Klimaschutzmaßnahmen
- 6. 5. Treffen 17.02.2021 / 4. Workshop – online**  
Konsensbildung über die Maßnahmenauswahl
- 7. 6. Treffen 02.03.2021 / Ergebnispräsentation**  
Ergebnispräsentation und Schlussbericht (folgt)

# Ergebnisse des 1. Workshops

- Ist-Analyse und fokussiertes Handlungsfeld

# Ergebnis der kurzen Ist-Analyse

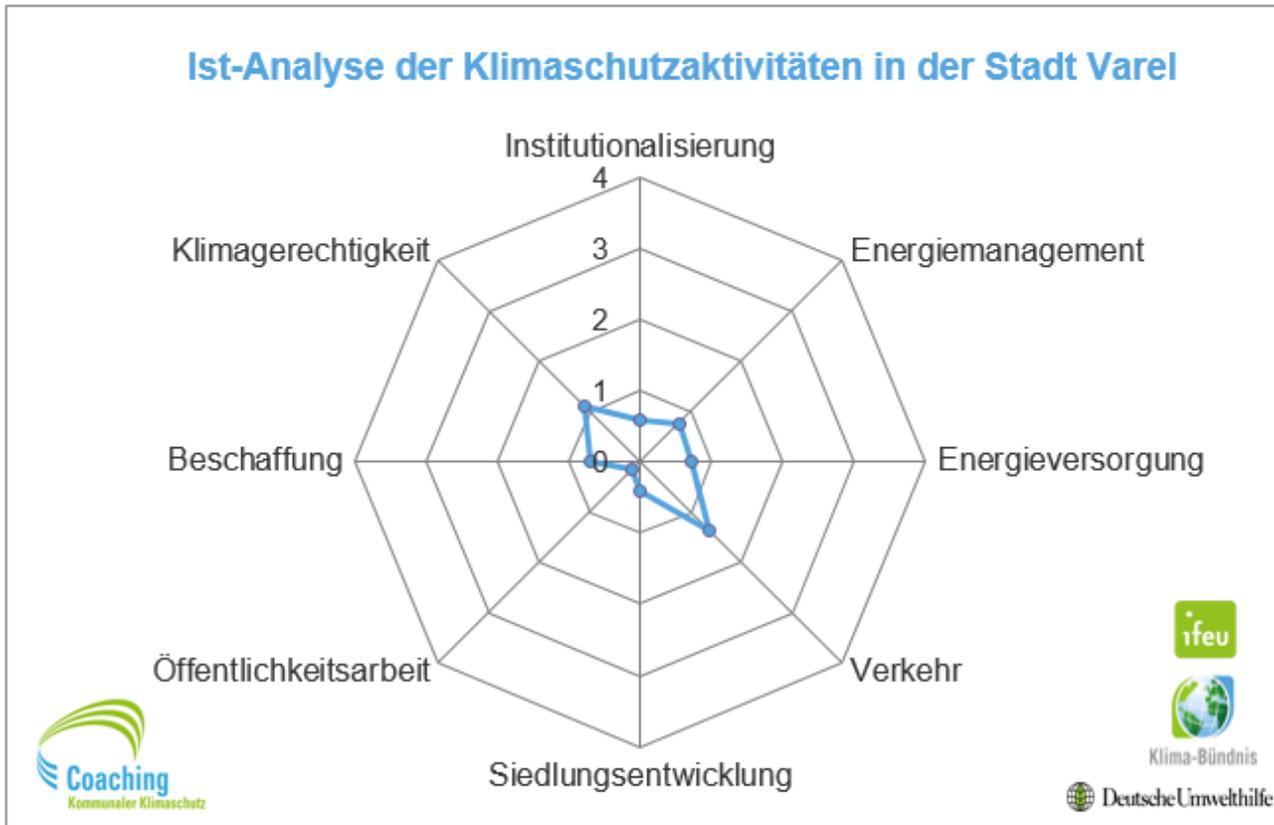
Aktivitäts-Fragebögen für die **8 Handlungsfelder**:

1. Institutionalisierung (wie ist das Thema Klimaschutz bereits in Varel innerhalb der Verwaltung verstetigt)
2. Energiemanagement (Controlling, Sanierungsfahrpläne etc. kommunaler Liegenschaften)
3. Energieerzeugung / Energieversorgung
4. Verkehr
5. Siedlungsentwicklung
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Beschaffung
8. Klimagerechtigkeit



**Detailliertes Ergebnis im  
Protokoll und im  
Schlussbericht**

# Ergebnis Ist-Analyse



Level 0 = 0% ; Level 1 = 25% ; Level 2 = 50% ; Level 3 = 75% ; Level 4 = 100%

## Aktivitätsbewertung

Themenbereich	Ergebnis der Checkliste
Institutionalisierung	15%
Energiemanagement	20%
Energieversorgung	18%
Verkehr	34%
Siedlungsentwicklung	10%
Öffentlichkeitsarbeit	4%
Beschaffung	18%
Klimagerechtigkeit	28%

# Ergebnisse des 2. Workshops

- Expertenworkshop zum Thema Energiemanagement

# Ergebnis zu Energiemanagement

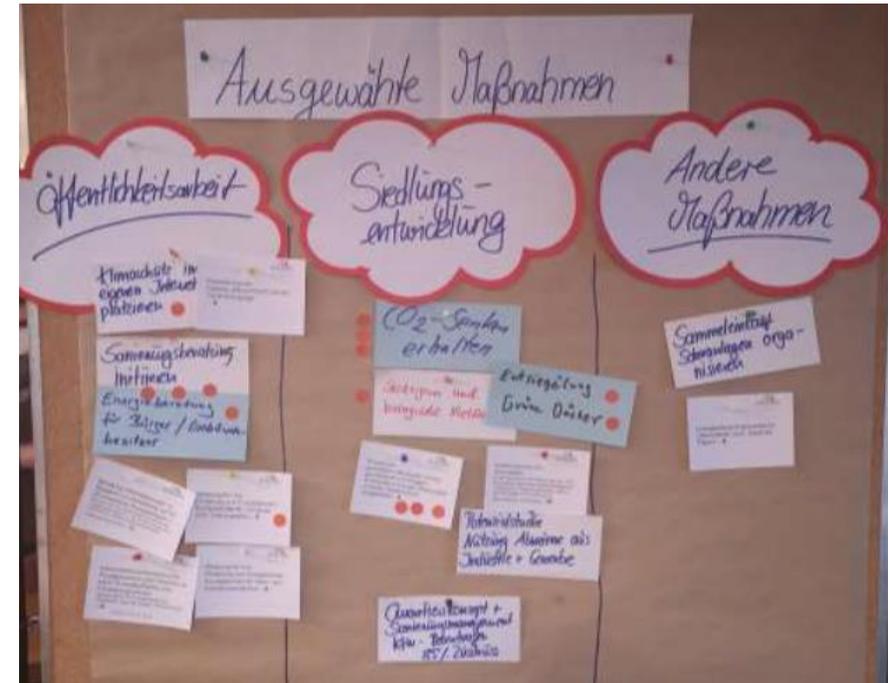
- ✓ Faktor zum Gelingen: Daueraufgabe und Personal
- ✓ Personalaufwand: Größe der Stadt Varel (20.000 – 50.000 Einwohner), ist für die dauerhafte Nutzung eines Energiemanagementsystems mindestens eine 75prozentige Vollzeitstelle nötig.  
Für die Einführung des EMS kann der Zeitaufwand das Doppelte betragen.
- ✓ Die Einführung eines professionellen Energiemanagements amortisiert sich nach kurzer Zeit (< 5 Jahre)  
(eingesparte Energiekosten zu Anschaffungskosten)
- ✓ Förderung der Kommunalrichtlinie dazu nutzen: 50 % Förderung plus Messtechnik und Software (+ Zusatzförderung N-Bank für Messtechnik), Weiterqualifizierung Personal, externer Dienstleister unterstützt mit 45 Beratungstagen
- ✓ Angebot: Netzwerk Energiemanagement (beks/KEAN). Start: Sommer/Herbst 2021
- ✓ Aktuell: Niedersächsisches Klimaschutzgesetz schreibt kommunale Berichtspflicht jetzt vor!  
[https://www.niedersachsen.de/download/161976/Nds.\\_GVBl.\\_Nr.\\_45\\_2020\\_vom\\_15.12.2020\\_S.\\_463-486.pdf](https://www.niedersachsen.de/download/161976/Nds._GVBl._Nr._45_2020_vom_15.12.2020_S._463-486.pdf)

# Ergebnisse des 3. Workshops

- Vorstellung und Auswahl von möglichen Klimaschutzmaßnahmen

# Ergebnisse 3. Workshop

- ✓ Input: 49 Maßnahmenvorschläge Beratering plus Maßnahmenvorschläge aus Varel = **74 Maßnahmenvorschläge**
- ✓ Davon **22 Maßnahmen** priorisiert



# Ergebnisse des 4. Workshops

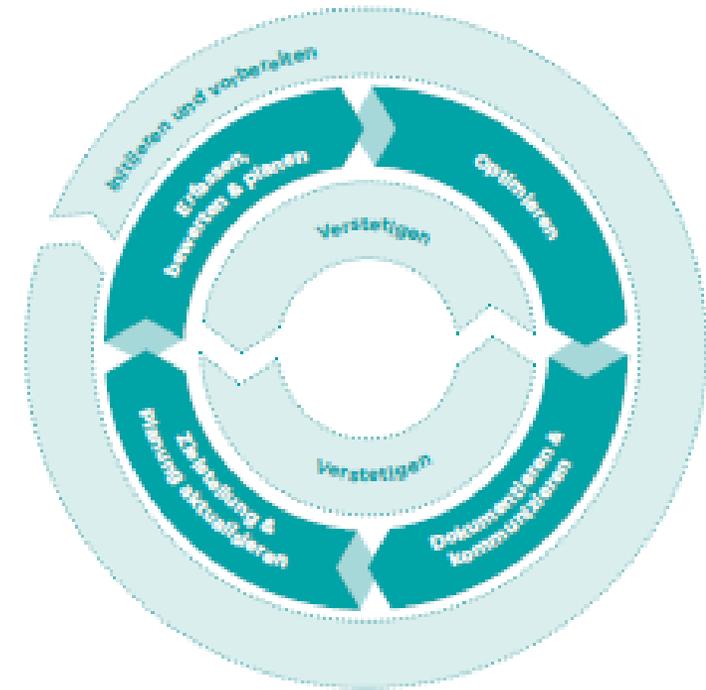
- Auswahl der Maßnahmen

# Ergebnisse 4. Workshop

## 1. Ziel der Fokusberatung:

Maßnahme zur sofortigen Umsetzung:

Einführung eines Energiemanagementsystems  
(Kosten geschätzt 45.000,- € inkl. Förderung,  
reines Energiemanagement über 3 Jahre)  
dazu Förderantrag stellen bis 31.08.2021



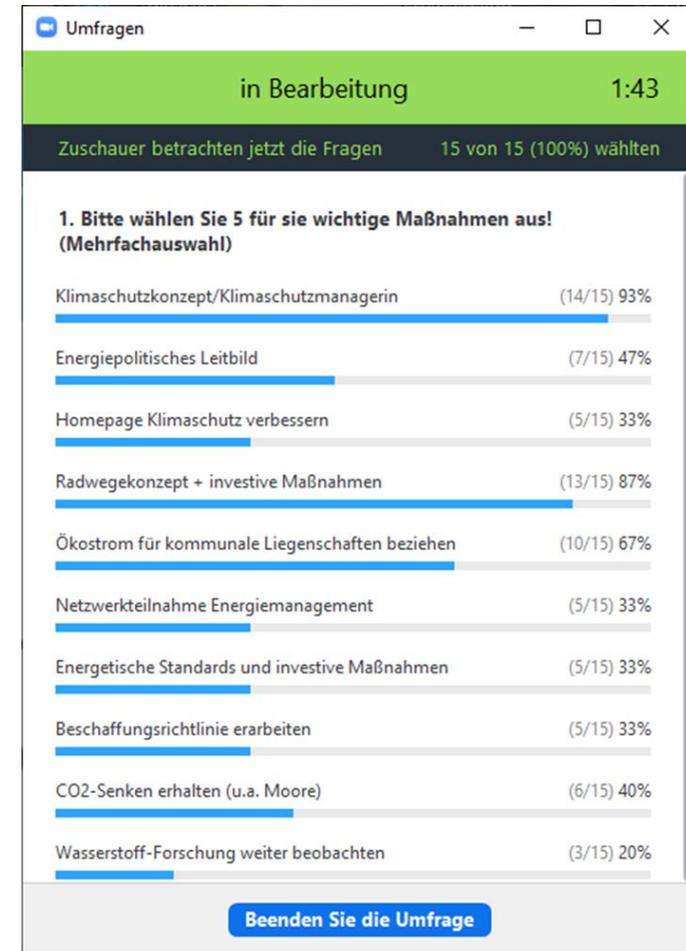
Quelle: KomEMS Leitfaden

# Ergebnisse 4. Workshop

## 2. Ziel der Fokusberatung:

Mindestens fünf weitere kurzfristige Maßnahmen umsetzen:

- Es wurden 10 Maßnahmen zur kurzfristigen Umsetzung priorisiert ...



# Ergebnisse 4. Workshop

1. Erstellen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes / Einstellung Klimaschutzmanager\*in mit Kommunalrichtlinie (Förderung 75%, Kosten geschätzt ca. 39.000,- € über 3 Jahre einschl. Personalstelle) – **93 %** der Stimmen
2. Erstellen eines Radwegekonzeptes + investive Maßnahmen – **87 %** der Stimmen
3. Ökostrom für kommunale Liegenschaften beziehen – **67 %** der Stimmen
4. Energiepolitisches Leitbild entwickeln – **47 %** der Stimmen
5. CO<sub>2</sub>-Senken erhalten (z. B. Moore) – **40 %** der Stimmen
6. Homepage Klimaschutz verbessern – **33 %** der Stimmen
7. Netzwerkteilnahme Energiemanagement – **33 %** der Stimmen
8. Im Energiemanagementsystem energetische Maßnahmen umsetzen – **33 %** der Stimmen
9. Beschaffungsrichtlinie erarbeiten – **33 %** der Stimmen
10. Wasserstoff-Forschung unter Bezug Varels weiter beobachten – **20 %** der Stimmen

# Vielen Dank!

BEKS EnergieEffizienz GmbH  
Am Wall 172/173  
28195 Bremen

Dipl.-Ing. Kornelia Gerwien-Siegel  
Tel.: 0421 – 835 888 – 14  
E-Mail: [gerwien@beks-online.de](mailto:gerwien@beks-online.de)

